



Amtsblatt der Stadt Köln

53. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 20. April 2022

Nummer 14

Inhalt

89	Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 15. Mai 2022	Seite 106
90	Nutzungszeiten an pflegefreien Urnengrabstätten auf Kölner Friedhöfen	Seite 108
91	Mitteilung über den Ablauf der Nutzungszeiten an Grabstätten ohne Pflegeverpflichtung auf Kölner Friedhöfen	Seite 111
92	Bekanntmachung über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn am 17. Mai 2022	Seite 115
93	Bekanntmachung Wasserrechtliches Bewilligungs- und Erlaubnisverfahren gem. §§ 8 ff. WHG für die Entnahme von Grundwasser durch die Currenta GmbH & Co.OHG für den Werksbereich des Chemparks Leverkusen – Az.: 54.1-1.2-(12.0) -12 Hü	Seite 116
Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen		
94	27. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 10.02.2009 vom 4. April 2022	Seite 118
95	9. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 27.07.2017 vom 04.04.2022	Seite 118

89 Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 15. Mai 2022

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Köln wird in der Zeit vom **25. April bis zum 29. April 2022** während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag	08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

bei der

Stadt Köln
Bürgerdienste - Wahlamt
Dillenburger Straße 68-70
51105 Köln

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Gebäude ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich.

Jede*r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner*ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein*e Wahlberechtigte*r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er*sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Einsichtsfrist vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 29. April 2022, 12:00 Uhr**, bei der Stadt Köln, Bürgerdienste - Wahlamt, Dillenburger Straße 68–70, 51105 Köln, **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder während der unter 1. genannten Sprechzeiten durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24. April 2022** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er*sie nicht Gefahr laufen will, dass er*sie sein*ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in den Wahlkreisen 13 (Köln I), 14 (Köln II), 15 (Köln III), 16 (Köln IV), 17 (Köln V), 18 (Köln VI) und 19 (Köln VII) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Stimmbezirk) des jeweiligen Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 jede*r in das Wählerverzeichnis eingetragene*r Wahlberechtigte*r,

5.2 ein*e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene*r Wahlberechtigte*r,

- wenn er*sie nachweist, dass er*sie ohne eigenes Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 29. April) versäumt hat,
- er*sie aus einem von ihm*ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
- wenn seine*ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.

6. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

13. Mai 2022, 18:00 Uhr,

mündlich, schriftlich oder per Telefax

- bei der Stadt Köln
Bürgerdienste – Wahlamt
Dillenburger Straße 68-70
51105 Köln,
- durch Ausfüllen und Zusenden des Abschnitts auf der Wahlbekanntmachung
- ab dem 19.04.2022 stadtbezirksbezogen in den örtlich zuständigen Bezirksrathäusern/Kundenzentren oder stadtbezirksübergreifend im Kalk-Karree (Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln)

oder elektronisch

- per E-Mail an wahlamt@stadt-koeln.de,
- online unter www.stadt-koeln.de unter der Rubrik Briefwahl oder
- durch Einscannen des auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Codes beantragt werden, nicht jedoch telefonisch.

Beim Antrag angegeben werden Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort).

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15. Mai 2022, 15:00 Uhr, gestellt werden (§ 17 Absatz 4 Landeswahlordnung).

Versichert ein*e Wahlberechtigte*r glaubhaft, dass ihm*ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm*ihr bis zum Tag vor der Wahl am 14. Mai 2022, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden (§ 18 Absatz 9 Satz 2 Landeswahlordnung).

Nicht eingetragene Wahlberechtigte können unter Punkt 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Voraussetzungen den Antrag noch am Wahltag (15. Mai 2022) bis 15:00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** nachweisen, dass er*sie dazu berechtigt ist. Ein*e Wahlberechtigte*r mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält der*die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Wahlamt der Stadt Köln vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein*e Wahlberechtigte*r, der*die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner*ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem*der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des*der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 30 Absatz 1 Nr. 4a Landeswahlordnung). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der*die Wähler*in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an das Wahlamt der Stadt Köln absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag dem 15. Mai 2022 bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch im Wahlamt der Stadt Köln, Dillenburger Straße 68–70, 51105 Köln, abgegeben werden und am Wahltag selbst ebenfalls im Briefwahlzentrum in der Koelnmesse, Hallen 6 und 9, Deutz-Mülheimer Str. 111, 51063 Köln.

Nähere Hinweise darüber, wie der*die Wähler*in die Briefwahl auszuüben hat sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen versendet wird, zu entnehmen.

8. Vom 19. April 2022 bis 13. Mai 2022 können Wahlberechtigte außerdem persönlich in dem für ihre Meldeanschrift zuständigen Bezirksrathaus/Kundenzentrum (Montag bis Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr) oder in der Eingangshalle des Dienstgebäudes Kalk Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln (Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr) die Direktwahl als Sonderform der Briefwahl nutzen und dort an Ort und Stelle wählen. Eine Terminvereinbarung ist hierfür nicht erforderlich.

Köln, den 07.04.2022

gez. Andrea Blome
Kreiswahlleiterin

90 Nutzungszeiten an pflegefreien Urnengrabstätten auf Kölner Friedhöfen

Die Nutzungszeit an Urnengrabstätten ohne Pflegeverpflichtung auf den Kölner Friedhöfen:

Sürth, Süd, Melaten, West, Nord, Chorweiler, Deutz, Leidenhausen, Mülheim, Kalk, Schönrather Hof, Ost, in denen in der Zeit vom 01.04.2002 bis 30.06.2002 bestattet worden ist, endet nun nach der Ruhezeit von 20 Jahren. Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert werden.

Die Nutzungsberechtigten haben die Möglichkeit, nach Einholen einer Abräumgenehmigung bei der Friedhofsverwaltung, das Grab selbst abzuräumen.

Anbei die Liste der betroffenen Gräber:

Friedhof	Flur/Grabnummer	Nutzungsende
Sürth	012PUG:35	14.04.2022
Sürth	012PUG:40	06.05.2022
Süd	079BPUG:57	04.04.2022
Süd	079BPUG:58	11.04.2022
Süd	079BPUG:59	16.04.2022
Süd	079BPUG:60	21.04.2022
Süd	079BPUG:62	24.04.2022
Süd	079BPUG:63	24.04.2022
Süd	079BPUG:64	02.05.2022
Süd	079BPUG:65	09.05.2022
Süd	079BPUG:66	12.05.2022
Süd	079BPUG:67	14.05.2022
Süd	079BPUG:68	15.05.2022
Süd	079BPUG:70	21.05.2022
Süd	079BPUG:71	21.05.2022
Süd	079BPUG:72	28.05.2022
Süd	079BPUG:73	30.05.2022
Süd	079BPUG:74	03.06.2022
Süd	079BPUG:75	04.06.2022
Süd	079BPUG:76	06.06.2022
Süd	079BPUG:77	06.06.2022

Friedhof	Flur/Grabnummer	Nutzungsende
Süd	079BPUG:78	11.06.2022
Süd	079BPUG:79	11.06.2022
Süd	079BPUG:80	12.06.2022
Süd	079BPUG:81	12.06.2022
Süd	079BPUG:82	18.06.2022
Süd	079BPUG:83	18.06.2022
Süd	079BPUG:84	20.06.2022
Süd	079BPUG:85	27.06.2022
Süd	079BPUG:86	27.06.2022
Süd	079BPUG:87	30.06.2022
Melaten	R1PUG:48	04.04.2022
Melaten	R1PUG:49	08.04.2022
Melaten	R1PUG:50	09.04.2022
Melaten	R1PUG:51	11.04.2022
Melaten	R1PUG:52	11.04.2022
Melaten	R1PUG:53	23.04.2022
Melaten	R1PUG:54	24.04.2022
Melaten	R1PUG:55	09.05.2022
Melaten	R1PUG:56	20.05.2022
Melaten	R1PUG:58	22.05.2022
Melaten	R1PUG:59	05.06.2022
Melaten	R1PUG:60	09.06.2022
Melaten	R1PUG:61	18.06.2022
Melaten	R1PUG:62	18.06.2022
Melaten	R1PUG:63	20.06.2022
Melaten	R1PUG:64	24.06.2022
Melaten	R1PUG:65	25.06.2022
Melaten	R1PUG:66	25.06.2022
West	134PUG:113	18.04.2022
West	134PUG:114	23.04.2022
West	134PUG:115	29.04.2022
West	134PUG:116	29.04.2022
West	134PUG:117	02.05.2022
West	134PUG:118	16.05.2022
West	134PUG:119	16.05.2022
West	134PUG:120	21.05.2022
West	134PUG:121	21.05.2022
West	134PUG:122	27.05.2022
West	134PUG:123	28.05.2022
West	134PUG:124	09.06.2022
West	134PUG:125	10.06.2022
West	134PUG:126	11.06.2022
West	134PUG:127	12.06.2022
West	134PUG:128	20.06.2022
West	134PUG:129	27.06.2022
West	134PUG:130	17.06.2022

Friedhof	Flur/Grabnummer	Nutzungsende
Nord	068PUG:124	02.04.2022
Nord	068PUG:125	21.04.2022
Nord	068PUG:126	23.04.2022
Nord	068PUG:127	07.05.2022
Nord	068PUG:128	09.05.2022
Nord	068PUG:129	12.05.2022
Nord	068PUG:130	14.05.2022
Nord	068PUG:131	15.05.2022
Nord	068PUG:132	21.05.2022
Nord	068PUG:133	04.06.2022
Nord	068PUG:134	04.06.2022
Nord	068PUG:135	09.06.2022
Nord	068PUG:136	09.06.2022
Nord	068PUG:137	11.06.2022
Nord	068PUG:138	12.06.2022
Nord	068PUG:139	13.06.2022
Nord	068PUG:140	16.06.2022
Nord	068PUG:141	23.06.2022
Nord	068PUG:142	25.06.2022
Nord	068PUG:143	25.06.2022
Nord	068PUG:144	26.06.2022
Nord	068PUG:145	26.06.2022
Chorweiler	009PUG:49	26.06.2022
Chorweiler	009PUG:50	19.06.2022
Chorweiler	009PUG:51	17.06.2022
Chorweiler	009PUG:52	13.05.2022
Chorweiler	009PUG:56	12.06.2022
Deutz	052PUG:21	06.05.2022
Deutz	052PUG:26	26.06.2022
Deutz	052PUG:27	25.06.2022
Deutz	052PUG:28	12.06.2022
Leidenhausen	048PUG:17	11.04.2022
Leidenhausen	048PUG:18	04.04.2022
Leidenhausen	048PUG:22	09.04.2022
Leidenhausen	048PUG:23	11.04.2022
Leidenhausen	048PUG:24	18.04.2022
Leidenhausen	048PUG:25	02.05.2022
Leidenhausen	048PUG:26	02.05.2022
Leidenhausen	048PUG:27	06.06.2022
Leidenhausen	048PUG:28	13.06.2022
Leidenhausen	048PUG:32	27.06.2022
Leidenhausen	048PUG:33	25.06.2022
Leidenhausen	048PUG:34	18.06.2022
Leidenhausen	048PUG:35	18.06.2022
Mülheim	GPUG:25	23.04.2022
Mülheim	GPUG:26	16.04.2022

Friedhof	Flur/Grabnummer	Nutzungsende
Mülheim	GPUG:27	07.04.2022
Mülheim	GPUG:28	02.04.2022
Mülheim	GPUG:34	06.06.2022
Mülheim	GPUG:35	04.06.2022
Mülheim	GPUG:36	28.05.2022
Mülheim	GPUG:37	26.05.2022
Mülheim	GPUG:38	21.05.2022
Mülheim	GPUG:39	07.05.2022
Mülheim	GPUG:40	05.05.2022
Kalk	023PUG:57	08.04.2022
Kalk	023PUG:58	10.04.2022
Kalk	023PUG:59	15.04.2022
Kalk	023PUG:60	10.06.2022
Kalk	023PUG:61	03.06.2022
Kalk	023PUG:62	05.06.2022
Kalk	023PUG:64	01.04.2022
Kalk	023PUG:65	01.04.2022
Schönrather Hof	004PUG:59	10.04.2022
Schönrather Hof	004PUG:60	07.04.2022
Schönrather Hof	004PUG:61	14.04.2022
Schönrather Hof	004PUG:62	28.05.2022
Schönrather Hof	004PUG:63	05.06.2022
Schönrather Hof	004PUG:64	19.06.2022
Ost	017PUG:11	09.06.2022
Ost	017PUG:12	12.06.2022

91 Mitteilung über den Ablauf der Nutzungszeiten an Grabstätten ohne Pflegeverpflichtung auf Kölner Friedhöfen

Die Nutzungszeit an Grabstätten ohne Pflegeverpflichtung auf den Kölner Friedhöfen:

Sürth, Süd, Melaten, West, Nord, Chorweiler, Worringen, Deutz, Leidenhausen, Mülheim, Kalk, Schönrather Hof, Dünnwald, Ost, in denen in der Zeit vom 01.04.2010 bis 30.06.2010 bestattet worden ist, endet nun nach der Ruhezeit von 12 Jahren. Das Nutzungsrecht kann auf Antrag um 1 bis 12 Jahre verlängert werden.

Die aktuelle Jahresgebühr beträgt 147,08 €. Der Verlängerungsantrag muss innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung eingereicht werden. Nach Ablauf der Nutzungsdauer und dieser Frist ist eine Verlängerung nicht mehr möglich.

Die Nutzungsberechtigten haben die Möglichkeit, nach Einholen einer Abräumgenehmigung bei der Friedhofsverwaltung, das Grab selbst abzuräumen.

Anbei die Liste der betroffenen Gräber:

Friedhof	Flur/Grabnummern	Nutzungsende
Sürth	013PGK:104	11.06.2022
Sürth	013PGK:182	03.05.2022
Sürth	013PGK:183	06.05.2022
Sürth	013PGK:184	06.05.2022

Friedhof	Flur/Grabnummern	Nutzungsende
Süd	033PGK:72	29.06.2022
Süd	033PGK:188	28.04.2022
Süd	089PGK:80	14.04.2022
Süd	089PGK:89	09.06.2022
Süd	089PGK:145	14.04.2022
Süd	089PGK:146	12.04.2022
Süd	089PGK:147	08.04.2022
Süd	089PGK:148	07.04.2022
Süd	089PGK:157	14.04.2022
Süd	089PGK:158	18.04.2022
Süd	089PGK:159	20.04.2022
Süd	089PGK:161	04.05.2022
Süd	089PGK:162	13.05.2022
Süd	089PGK:163	17.05.2022
Süd	089PGK:164	17.05.2022
Süd	089PGK:165	19.05.2022
Süd	089PGK:166	24.05.2022
Süd	089PGK:167	27.05.2022
Süd	089PGK:170	27.06.2022
Süd	089PGK:171	21.06.2022
Süd	089PGK:172	20.06.2022
Süd	089PGK:173	16.06.2022
Süd	089PGK:174	13.06.2022
Süd	089PGK:175	10.06.2022
Süd	089PGK:176	10.06.2022
Süd	089PGK:177	01.06.2022
Süd	089PGK:178	31.05.2022
Süd	089PGK:179	30.05.2022
Süd	089PGK:180	30.05.2022
Melaten	082PGK:247	21.05.2022
Melaten	088PGK:182	17.06.2022
Melaten	088PGK:183	08.06.2022
Melaten	088PGK:184	03.06.2022
Melaten	088PGK:185	01.06.2022
Melaten	088PGK:186	30.05.2022
Melaten	088PGK:187	27.05.2022
Melaten	088PGK:188	25.05.2022
Melaten	088PGK:189	20.05.2022
Melaten	088PGK:190	17.05.2022
Melaten	088PGK:191	13.05.2022
Melaten	088PGK:192	13.05.2022
Melaten	088PGK:193	11.05.2022
Melaten	088PGK:194	25.04.2022
Melaten	088PGK:195	25.04.2022
Melaten	088PGK:196	08.04.2022
West	32PGK:310	06.05.2022

Friedhof	Flur/Grabnummern	Nutzungsende
West	32PGK:313	26.04.2022
West	32PGK:402	24.06.2022
West	32PGK:403	27.06.2022
West	32PGK:404	27.06.2022
West	32PGK:405	29.06.2022
West	32PGK:406	30.06.2022
West	32PGK:407	30.06.2022
West	32PGK:408	30.06.2022
West	32PGK:413	14.06.2022
West	32PGK:415	13.06.2022
West	32PGK:416	09.06.2022
West	32PGK:417	06.06.2022
West	32PGK:418	06.06.2022
West	32PGK:419	03.06.2022
West	32PGK:420	03.06.2022
West	32PGK:421	24.05.2022
West	32PGK:422	19.05.2022
West	32PGK:423	18.05.2022
West	32PGK:433	05.04.2022
West	32PGK:434	06.05.2022
West	32PGK:435	10.05.2022
West	32PGK:436	17.06.2022
West	80PGK:31	11.04.2022
West	80PGK:32	14.04.2022
West	80PGK:33	04.05.2022
West	80PGK:34	06.06.2022
Nord	034PGK:477	29.05.2022
Nord	034PGK:579	10.05.2022
Nord	034PGK:773	05.05.2022
Nord	034PGK:788	03.06.2022
Nord	034PGK:855	05.04.2022
Nord	034PGK:856	07.04.2022
Nord	034PGK:857	08.04.2022
Nord	034PGK:858	08.04.2022
Nord	034PGK:860	12.04.2022
Nord	034PGK:861	13.04.2022
Nord	034PGK:862	14.04.2022
Nord	034PGK:863	18.04.2022
Nord	034PGK:864	27.04.2022
Nord	034PGK:866	09.05.2022
Nord	034PGK:867	18.05.2022
Nord	034PGK:868	19.05.2022
Nord	034PGK:869	24.05.2022
Nord	034PGK:870	27.05.2022
Nord	034PGK:871	31.05.2022
Nord	034PGK:872	10.06.2022

Friedhof	Flur/Grabnummern	Nutzungsende
Nord	034PGK:873	13.06.2022
Nord	034PGK:874	14.06.2022
Nord	034PGK:875	15.06.2022
Nord	034PGK:876	17.06.2022
Nord	034PGK:877	20.06.2022
Nord	034PGK:878	20.06.2022
Nord	034PGK:879	23.06.2022
Nord	034PGK:880	28.06.2022
Chorweiler	010PGK:125	29.04.2022
Chorweiler	010PGK:149	28.04.2022
Chorweiler	010PGK:150	28.04.2022
Chorweiler	010PGK:151	03.05.2022
Chorweiler	010PGK:152	03.06.2022
Worringen	022PGK:62	29.05.2022
Worringen	022PGK:83	12.04.2022
Worringen	022PGK:84	26.04.2022
Worringen	022PGK:85	28.06.2022
Deutz	054PGK:176	15.06.2022
Deutz	055PGK:278	10.05.2022
Deutz	055PGK:279	19.05.2022
Deutz	055PGK:280	16.06.2022
Deutz	055PGK:281	22.06.2022
Deutz	055PGK:282	28.06.2022
Deutz	055PGK:289	07.04.2022
Deutz	055PGK:290	12.04.2022
Deutz	055PGK:291	13.04.2022
Deutz	055PGK:292	03.05.2022
Deutz	055PGK:293	03.05.2022
Deutz	055PGK:294	05.05.2022
Deutz	055PGK:295	05.05.2022
Leidenhausen	073APGK:12	06.05.2022
Leidenhausen	073APGK:115	28.06.2022
Leidenhausen	073APGK:129	23.06.2022
Leidenhausen	073APGK:130	09.06.2022
Leidenhausen	073APGK:131	06.06.2022
Leidenhausen	073APGK:133	05.05.2022
Leidenhausen	073APGK:134	14.04.2022
Leidenhausen	073PGK:116	10.06.2022
Leidenhausen	073PGK:170	16.05.2022
Leidenhausen	073PGK:205	19.06.2022
Mülheim	WPGK:33	26.04.2022
Mülheim	WPGK:71	08.04.2022
Mülheim	WPGK:72	18.04.2022
Mülheim	WPGK:73	20.04.2022
Mülheim	WPGK:74	04.05.2022
Mülheim	WPGK:75	09.05.2022

Friedhof	Flur/Grabnummern	Nutzungsende
Mülheim	WPGK:76	20.05.2022
Mülheim	WPGK:77	25.05.2022
Mülheim	WPGK:78	06.06.2022
Mülheim	WPGK:79	27.06.2022
Kalk	043PGK:64	18.04.2022
Kalk	048PGK:15	11.05.2022
Kalk	048PGK:19	03.06.2022
Kalk	048PGK:40	05.04.2022
Kalk	048PGK:41	12.04.2022
Kalk	048PGK:43	05.05.2022
Kalk	048PGK:44	13.05.2022
Kalk	048PGK:45	19.05.2022
Kalk	080PGK:54	14.06.2022
Schönrather Hof	012PGK:283	02.05.2022
Schönrather Hof	012PGK:284	20.04.2022
Schönrather Hof	012PGK:303	09.05.2022
Dünnwald	033PGK:105	03.05.2022
Dünnwald	033PGK:106	06.05.2022
Dünnwald	033PGK:107	06.05.2022
Dünnwald	033PGK:108	10.05.2022
Dünnwald	033PGK:109	20.05.2022
Dünnwald	033PGK:110	27.05.2022
Dünnwald	033PGK:118	17.06.2022
Dünnwald	033PGK:120	27.05.2022
Ost	033PGK:106	13.05.2022
Ost	033PGK:163	19.05.2022

92 Bekanntmachung über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn am 17. Mai 2022

Am Dienstag, dem 17. Mai 2022 um 18:00 Uhr findet in den Räumlichkeiten des Brückenforums, Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn statt.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung, Informationen zum Sitzungsablauf, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher oder in nicht-öffentlicher Sitzung sowie Anerkennung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 16. November 2021
3. Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Sparkasse KölnBonn für das Geschäftsjahr 2021 an die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn sowie Beschlussfassung der Zweckverbandsversammlung über die Entlastung der Organe der Sparkasse KölnBonn
4. Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn auf Vorschlag des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn über die Verwendung des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2021 der Sparkasse KölnBonn
5. Genehmigung der durch den Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn beschlossenen Wiederbestellung von Herrn Ulrich Voigt als Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn
6. Nachwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn
7. Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn

8. Mitteilungen und Anfragen

B. Nicht-öffentliche Sitzung

9. Genehmigung der Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung vom 16. November 2022
10. Verschiedenes

Zweckverband Sparkasse KölnBonn
Bonn, den 12. April 2022

gez. Guido Déus
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

gez. Henriette Reker
Vorsteherin des
Zweckverbandes

93 Bekanntmachung**Wasserrechtliches Bewilligungs- und Erlaubnisverfahren gem. §§ 8 ff. WHG für die Entnahme von Grundwasser durch die Currenta GmbH & Co.OHG für den Werksbereich des Chemparks Leverkusen – Az.: 54.1-1.2-(12.0) -12 Hü**

Die Firma Currenta GmbH & Co.OHG (Antragstellerin) hat gemäß den §§ 8 ff. des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) die Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung und hilfsweise einer gehobenen Erlaubnis, bzw. Erlaubnis zur Förderung von Grundwasser beantragt, um es für die Betriebs- und Trinkwasserversorgung des Chemparks Leverkusen (Werksbereichs) zu verwenden.

Beantragt wird die Entnahme von Grundwasser in einer Menge von maximal 13.250 m³/h, 315.800 m³/d und 74.940.000 m³/a.

Die Förderung des Grundwassers erfolgt aus den vorhandenen Brunnen der nachfolgend aufgeführten Brunnenketten und Einzelbrunnen, jeweils mit Grundstückangabe:

- Wasserwerk III (Gemarkung Wiesdorf, Flur 16, Nr. 42 und 62),
- Wasserwerk IV (Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 47, Nr. 1437 und Nr. 1402);
- Nordkette (Gemarkung Wiesdorf, Flur 15, Nr. 315);
- Mittel- und Südkette (Gemarkung Wiesdorf, Flur 15, Flurstück 315 und Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 44, Flurstück 1520)
- Westkette (Gemarkung Wiesdorf, Flur 15, Nr. 314, und Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 44, Nr. 1359)
- Werthkette 1 („Äußere Werthkette“) (Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 44, Nr. 1063 und 1359)
- Werthkette 2 („Innere Werthkette“) (Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 44, Nr. 1359)
- Horizontalfilterbrunnen T 22 (Gemarkung Wiesdorf, Flur 15, Nr. 344)
- Sicherungsbrunnen Nordbereich (Gemarkung Wiesdorf, Flur 11, Nr. 315 und Flur 15, Nr. 346, Nr. 344 und Nr. 269)

Für die Förderung von Grundwasser von mehr als 10 Mio. m³/a besteht nach § 6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und der Nr. 13.3.1 der Anlage 1 zum UVPG die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Für die beantragte Grundwasserförderung hat die Antragstellerin daher einen Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht gemäß § 16 UVPG) vorgelegt. Der UVP-Bericht beinhaltet eine allgemein verständliche, nicht technische Zusammenfassung zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens.

Die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens erfolgt im Rahmen des Bewilligungs- und Erlaubnisverfahrens unter Berücksichtigung der Bewertung der bei der Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellten Umweltauswirkungen des Vorhabens. Durch die Offenlage der Unterlagen erfolgt gleichzeitig die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 19 Abs. 1 UVPG. Gemäß § 20 UVPG werden die Unterlagen parallel im zentralen UVP-Internetportal (UVP Verbund Umweltverträglichkeitsprüfungen der Länder; www.uvp-verbund.de) veröffentlicht.

Die Antragstellerin hat die nachfolgend genannten Unterlagen vorgelegt, die umweltbezogene Auswirkungen auf die Schutzgüter im Sinne des § 2 Abs. 1 UVPG sowie etwaige Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern erkennen lassen (Hinter dem Titel der im Folgenden aufgezählten Unterlagen findet sich zum Teil in Kursivschrift eine allgemeinverständliche Erklärung des Titels bzw. des wesentlichen Inhalts):

- Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (*Untersuchung der Auswirkungen auf umweltbezogene Schutzgüter; Beschreibung der Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete und besonders geschützte Arten*)
- Fachbeitrag zur Artenschutzprüfung (*Untersuchung zu Beeinträchtigungen von Tier- und Pflanzenarten durch das Vorhaben*)

- Wasserrechtlicher Fachbeitrag (*Bewertung des Vorhabens in Bezug auf die Bewirtschaftungsziele nach Wasserrahmenrichtlinie /WRRL*)
- Erläuterungen zum Wasserbedarf
- Erläuterungen zur Geographie, Geologie und Hydrogeologie
- Erläuterungen zur Grundwasserstandentwicklung und Grundwasserhydraulik
- Erläuterungen zur Abgrenzung des Absenkungsbereichs als potentieller ökologischer Einflussbereich (*Bereich, in dem die Grundwasserstände durch die Entnahme beeinflusst bzw. abgesenkt werden und sich somit Auswirkungen auf die dort anzutreffenden Lebewesen ergeben könnten*)
- Erläuterungen zur Grundwasserbilanz (*Bilanzierung der Grundwasserzuflüsse [z.B. durch Niederschlag] gegenüber den Grundwasserabflüssen [z.B. Entnahmemengen]*)
- Erläuterungen zur Überprüfung konkurrierender Nutzungen (*Wasserechte Dritter; Schutzgüter*)
- Erläuterungen zur Brunnenanlage, Aufbereitung und den Entsorgungswegen

Für den Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung, hilfsweise einer gehobenen Erlaubnis bzw. Erlaubnis, sowie die dazugehörigen Antragsunterlagen (Pläne, Zeichnungen und Erläuterungen), aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, ist gemäß § 106 Abs. 1 S. 2 Landeswassergesetz NRW (LWG) in Verbindung mit § 73 Abs. 3 bis 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) und den §§ 18 Abs. 1 S. 3, 19 und 21 UVPG für die Dauer eines Monats eine Auslegung zur Einsichtnahme in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird, vorgeschrieben.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der damit verbundenen beschränkten Zugänglichkeit der Rathäuser für die Öffentlichkeit kann eine solche Einsichtnahmemöglichkeit nicht im üblichen Umfang gewährleistet werden. Gemäß § 3 Abs. 1 des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) ersetze ich deshalb die vorgesehene Auslegung durch eine Internetveröffentlichung.

In der Zeit vom **25.04.2022** bis einschließlich zum **24.05.2022** werden der Antrag und die zugehörigen Unterlagen sowie diese Bekanntmachung auf folgender Internetseite der Bezirksregierung Köln zugänglich gemacht:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/54_wasserentnahmeverfahren/index.html

Während des Zeitraums der Internetveröffentlichung besteht als zusätzliches Informationsangebot im Sinne von § 3 Abs. 2 S. 1 PlanSiG die Möglichkeit, im Zeitraum vom **25.04.2022** bis einschließlich zum **24.05.2022** während der Dienststunden bei den Stadtverwaltungen Köln und Leverkusen Einsicht in den Antrag und die zugehörigen Unterlagen zu nehmen.

Dies ist pandemiebedingt nur nach vorheriger individueller Terminabstimmung bei der

- Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, E-Mail: 572-IWA@stadt-koeln.de oder unter den Telefonnummern 0221 221-23782 bzw. -34935 und
- Stadt Leverkusen, Fachbereich Umwelt, Quettingerstr. 220, 51381 Leverkusen, 2. Etage, Raum 219, unter der E-Mail: 32@stadt.leverkusen.de oder unter der Telefonnummer: 0214 406-3215, Fr. Marscholke,

insbesondere per Telefon, über die jeweiligen E-Mailadressen oder Postanschriften möglich.

Besucherinnen und Besucher sind angehalten, bei einem solchen persönlichen Termin die jeweils geltenden Regelungen zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu beachten.

Maßgeblich ist der Inhalt des in digitaler Form auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln veröffentlichten Bewilligungs- bzw. Erlaubnisantrages mit den dazugehörigen Unterlagen.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 21 UVPG bis spätestens einen Monat nach dem Ablauf der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich **24.06.2022**, schriftlich bei der Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln, der Stadt Leverkusen, Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373 Leverkusen, oder der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln, Einwendungen erheben. Die Einwendungen sind jeweils mit vollständigem Namen und der vollen leserlichen Anschrift an die jeweilige Kommune oder die Bezirksregierung Köln zu richten.

Pandemiebedingt ist die Entgegennahme von Einwendungen zur Niederschrift bei den Stadtverwaltungen Köln und Leverkusen und bei der Bezirksregierung Köln ggf. nicht bzw. nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich. Ich schließe deshalb gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG die grundsätzliche Möglichkeit zur Abgabe von Einwendungen zur Niederschrift aus. Es besteht stattdessen gemäß § 4 Abs. 2 PlanSiG ergänzend die Möglichkeit, innerhalb der genannten Frist Einwendungen generell auch als elektronische Erklärung per E-Mail unter der E-Mail-Adresse Einwendungen54@bezreg-koeln.nrw.de abzugeben. Daneben kann innerhalb der genannten Frist zusätzlich – je nach aktueller Pandemie-Situation – möglicherweise auch eine Erhebung von Einwendungen zur Niederschrift nach individueller Terminabstimmung möglich sein. Bitte erfragen Sie dies bei der Stadt Köln oder der Stadt Leverkusen unter den o.g. Kontaktdaten bzw. bei der Bezirksregierung Köln unter 0221/147-3479.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für dieses Verwaltungsverfahren gemäß § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen Entscheidungen nach § 74 VwVfG NRW einzulegen, können innerhalb der vorgenannten Frist, d.h. bis **24.06.2022**, gemäß § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW Stellungnahmen zu dem Vorhaben abgeben. Aus der Einwendung bzw. Stellungnahme sollten zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen. Sie sollte unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen sein.

Die Einwendungen und Stellungnahmen werden der Currenta GmbH & Co.OHG sowie – soweit erforderlich – weiteren Fachbehörden bekannt gegeben. Auf Verlangen der Einwenderin bzw. des Einwenders wird deren bzw. dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind.

Sollten gegen das Vorhaben im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung Einwendungen erhoben werden bzw. Stellungnahmen von Fachbehörden oder von Vereinigungen gemäß § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG NRW eingehen, so wären diese mit der Antragstellerin, den Behörden und Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben (Verfahrensbeteiligte), mündlich zu verhandeln.

Den Termin der mündlichen Verhandlung und in welcher ggf. durch die Regelungen des PlanSiG modifizierten Form die mündliche Verhandlung durchgeführt wird, werde ich rechtzeitig – mindestens eine Woche vorher – ortsüblich bekannt machen.

Der Träger des Vorhabens (Antragstellerin), die Behörden und diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, werden zur mündlichen Verhandlung benachrichtigt. Sind außer der Ladung des Verfahrensbeteiligten mehr als 50 Ladungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Ebenso kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme an der mündlichen Verhandlung oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Weitere Informationen sowie Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Internetveröffentlichung bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. der Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

Köln, den 22.03.2022

Im Auftrag
gez.: Hülsen

Nachrichtliche Hinweisveröffentlichungen

Die folgenden Dokumente wurden auf der Internetseite der Stadt Köln unter <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/bekanntmachungen/> bereitgestellt und damit öffentlich bekanntgemacht

94 27. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 10.02.2009 vom 4. April 2022

Öffentliche Bekanntmachung vom 13.04.2022

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2022/2022.04.13_0083-01_27_aenderung_hauptsatzung_stadt_koeln.pdf

95 9. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vom 27.07.2017 vom 04.04.2022

Öffentliche Bekanntmachung vom 12.04.2022

https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/bekanntmachungen/2022/2022.04.12_0082-01_9_aenderung_zustaendigkeitsordnung.pdf

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
G 2663

Termine von öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und Bezirksvertretungen finden Sie im Internet unter:

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/>

Die Sitzung des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/ausschuesse-und-gremien/> und <http://www.stadt-koeln.de/bezirke/>

Benachrichtigungen über öffentliche Zustellungen finden Sie im Internet unter <https://www.stadt-koeln.de/oeffentliche-zustellungen>

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeberin: Stadt Köln · Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 0221/221-26483, Fax 0221/221-37629, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Für die inhaltliche Richtigkeit der Veröffentlichung sind die jeweiligen Ämter und Dienststellen verantwortlich.

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 02742/9323-0, E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln

bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.